

Der Franziskusweg von Assisi nach Rom: Gruppentour

Der Franziskusweg geht über verschiedene Orte, die mit dem Leben von Franziskus verbunden sind, und gleichzeitig über hochinteressante kulturelle und historische Orte und Städte. Diese Tour ist ideal für diejenige, die bereits die Erfahrung der Wallfahrt vom Jakobsweg gemacht haben und jetzt sind auf der Suche, einer genauso spirituellen Reise, aber mit weniger Leute auf dem Weg. Die Route umfasst Pausen, um die kleine Städte Umbriens auf grünen Hügeln zu genießen, und endet mit Ankunft an die Petersdom in Rom. Von der Erfahrung des geliebten Heiligen Franz von Assisi inspiriert, ermöglicht die Route die Orte zu besuchen, wo Franziskus lebte, betete und arbeitete. In Umbrien, Geburtsort des Heiligen Franziskus, ist seine Präsenz besonders stark und gefühlt: alles spricht von Ihm, dem beliebten Heiligen aus Assisi. Natürlich ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten dieser Tour die kleine schöne Stadt von Assisi, wo auch eine Strecke des Wegs von Rom anfängt, und zwar am Grab des Heiligen Franziskus in der gleichnamigen Basilika, einer der berühmtesten heiligen Stätten des Christentums.



Termine (Assisi-Rom): vom 07-20/05 (253 km; 14 Tage / 13 Nächte – 12 Etappen)

Termine (Assisi-Rieti): vom 07-15/05 (144 km; 9 Tage – 8 Nächte – 7 Etappen)

Termine (Rieti-Rom): vom 14/05-20/05 (109 km; 7 Tage / 6 Nächte – 5 Etappen)

Schwierigkeit: 3/4 (durchschnittlich - schwierig)

- Tägliche Wegstrecken verlaufen auf hügeligem Gelände, auf dem Land und mäßig auf Bergwegen. An einigen Tagen sind der Höheunterschied und die Anzahl der Auf- und Abstiege ganz erheblich. Die Km, die man täglich gehen soll, sind von 15 bis 28 (durchschnittlich 3-4 Stunden Gehzeit pro Tag). Die Route erfordert Erfahrung und Vertrautheit mit Bergwegen. Es ist erforderlich, eine gute physische Kondition zu haben und Haltung und Gewohnheit zu wandern.

Eigenschaften des Wanderwegs:

- o Die Route umfasst ca. 250 von Assisi nach Rom, auf dem Frankenweg des Heiligen Franziskus, auch „Weg von Rom“ genannt. Es ist ein der ältesten Pilgerwege nach Rom, angeblich der Weg, dem Franziskus und seine Gefährten im Jahr 1212 folgten.

- Wandern von einem Ort zu den anderen: Sie verlassen Ihr Hotel und erreichen das nächste direkt zu Fuß, am Ende jeder tägliche Wegstrecke.
- Der Weg ist besonders gekennzeichnet: Der Pilgerpass (auf dem man täglich auf dem Weg einen Stempel anbringt) wird allen Teilnehmern gegeben, zusammen mit detaillierten Karten der Routen, Stadtplänen und nützlichen Informationen.
- Die ganze Route oder eine oder mehrere Strecke auswählen, damit Sie die Bescheinigung, die die Wallfahrt bestätigt, bekommen werden können (das „Testimonium“).



Programm:

1. Tag: Ankunft nach Assisi

Individueller Ankunft an Ihrem Hotel in Assisi, Anfangspunkt Ihrer Reise. Treffen mit den anderen Teilnehmern und Briefing mit dem Führer, der die Gruppe begleiten wird.

2. Tag: Assisi-Foligno (21 Km)

Sie beginnen die erste Etappe direkt vom Hotel. Sie wandern auf den Monte Subasio und besuchen die Eremitage "Eremo delle Carceri" auf dem Weg, dann Spello, eine wunderschöne mittelalterliche Städtchen; Sie gehen runter auf die Ebene und erreichen Ihr Hotel in der charmanten Stadt von Foligno.

3. Tag: Foligno – Campello alto (22 Km)

Die zweite Etappe geht auf die Ebene zum Schloss von Sant'Eraclio, dann noch Mal auf die Hügeln, die von wunderschönen Olivenhainen bedeckt sind; die nächste kleine Stadt, Trevi, auf einem kleinen Hügel, der das Tal dominiert, soll man besichtigen; Sie wandern Aufwärts und Abwärts auf Bergwege und erreichen Ihr Hotel in Castello di Campello.

4. Tag: Campello Alto-Spoleto (20 Km)

Die dritte Etappe geht auf und ab auf Bergwege, zwischen Olivenhainen: Sie wandern durch kleine schöne Dörfer wie Poretta mit seiner Burg, Bazzano und Eggi; endlich erreichen Sie Spoleto, eine der interessantesten historischen und kulturellen Städten der ganzen Route, reich an Kunstschatze.

5. Tag: Spoleto –Preceto (21 Km)

Die vierte Etappe beginnt von der eindrucksvollen Festung von Spoleto, die Rocca von Alborno, und geht auf bis zum heiligen Wald von Monteluco und dem Franziskaner-Heiligtum Eremo delle Grazie. Sie wandern auf den Berg und gehen runter durch das Enge Tal des Flusses Nera (Valnerina), zwischen die malerischen Dörfer von Pontuglia und Ceselli; Sie überqueren den Fluss und folgen seinem Lauf, runter bis zu einem anderen schönen Dorf, Precetto, wo Sie übernachten werden.

6. Tag: Preceto – Lago di Piediluco (24 Km)

Die fünfte Etappe geht weiter, dem Fluss Nera entlang, runter bis Arrone und Castel di Lago, dann auf einen steilen Weg neben den herrlichen Marmore Wasserfällen; endlich erreichen Sie das kleine Dorf von Marmore, den Piediluco See und Ihr Hotel.



7. Tag: Lago di Piediluco - Poggio Bustone (21 Km)

Die sechste Etappe führt Sie zur feudalen Städtchen von Labro, die perfekt erhalten wird und die auf einem kleinen Hügel mit Blick auf den Piediluco See liegt. Sie wandern dann Richtung Morro Reatino und auf durch Wälder, bis Sie den höchste Punkt des Wegs (1100 M), mit der eindrucksvollen „Eiche des Heiligen Franziskus“ erreichen; dann gehen Sie runter bis zum ländlichen Dorf von Cepparo, dann weiter dem Berg entlang bis zum Franziskaner-Heiligtum, der kleinen Stadt von Poggio Bustone und endlich zu Ihrem Hotel.

7. Tag: Poggio Bustone – Rieti (17 Km)

Die siebte Etappe beginnt mit einem Abstieg auf das Tal, dann dem Berg entlang Richtung San Liberato und Cantalice, zwei kleine, auf dem Rock gebauten Dörfern. Dann, schrittweise, wandern Sie runter bis zum Heiligtum von La Foresta, und dann Richtung einer anderen sehr wichtigen historischen Stadt, Rieti.

9. Tag: Rieti – Poggio San Lorenzo (22 Km)

Die achte Etappe beginnt von Rieti und geht weiter durch ein enges Tal; Sie wandern einem kleinen Bach entlang bis zur Spitze, durch eine sehr alte römische Brücke; dann weiter auf zu den Hügeln der Sabina, die von Wäldern und Olivenhainen bedeckt sind. Sie wandern durch Ornaro und Torricella und erreichen ihr neues Hotel in der Nähe von Poggio San Lorenzo.

10. Tag: Poggio San Lorenzo – Ponticelli Santa Maria delle Grazie (24 Km)

Die neunte Etappe geht weiter durch Hügeln, Wälder, Weinberge und Olivenhainen und kleine mittelalterliche Dörfer. Monteleone Sabino, mit der römischen archäologischen Stätte von Trebula Mutuesca und der Kirche von Santa Vittoria; dann, die kleine Stadt von Poggio Moiano und das Dorf von Ponticelli; hier, lassen Sie den Weg, um ihr Gasthaus zu erreichen, das auf der Spitze eines Hügels liegt, in der Nähe vom Franziskaner-Heiligtum "Santa Maria delle Grazie".

11. Tag: Santa Maria delle Grazie – Monterotondo (30 Km)

Die zehnte Etappe beginnt in Ponticelli. Sie wandern auf von Olivenhainen bedeckten Hügeln die, zusammen mit der weiten Ebene, vom majestätischen Schloss Orsini dominiert werden. Der Weg geht dann auf und ab zu unteren Hügeln: man geht durch das kleine Dorf von Acquaviva di Nerola und die kleine Stadt von Montelibretti, dann, zwischen Pfirsichbäumen, Weinbergen und Maisfeldern, erreichen Sie die historische Stadt von Monterotondo und Ihr Hotel.

12. Tag: Monterotondo – Montesacro (18 Km)

Die elfte Etappe beginnt von Monterotondo zum Valle Ricca und dem Park von Marcigliana; auf der anderen Seite des Parks ist man schon vor den Toren Roms: die letzte 6 Km sind alle auf Verkehrsstrassen aber man kann den Bus nehmen und den Verkehr vermeiden. Das Hotel liegt im eleganten Viertel von Montesacro.

13. Tag: Montesacro – St Peter Basilika, Rom (15 Km)

Die zwölfte und letzte Etappe beginnt beim Fluss Aniene: Sie wandern durch eine moderne Brücke oder eine mittelalterliche Brücke; dann nehmen Sie einen Fußgängerweg, weit vom Stadtverkehr, durch die elegante Stadtviertel Salaria, Parioli und Flaminio und erreichen die Bank des Tiberflusses am Ponte Milvio. Sie folgen dem Weg, dem Fluss entlang bis Castel Santangelo, dann wandern Sie auf Via della Conciliazione und endlich kommen Sie an die Petersdom in Rom. Sie gehen dann zum Wallfahrtsbüro und können Sie Ihre Bescheinigung anfordern.

14. Tag: Ende unserer Leistungen oder individuelle Verlängerung des Aufenthalts



PREISE PRO PERSON:

Kod.U5Mc Gesamtroute Assisi-Rom (14 Tage/13 Nächte/12 Etappen):
Im Doppelzimmer mit Ehebett oder Einzelbetten € 1,700/ CHF 1.836
Einzelzimmer € 2.000/ 2.160

Kod.U5Ap Assisi-Rieti (9 Tage/8 Nächte /7 Etappen):
Im Doppelzimmer mit Ehebett oder Einzelbetten € 1,050 / CHF 1.134
Einzelzimmer € 1.240 / CHF 1.339

Kod.L5Rp Rieti-Rom (die letzte 100 Km) (7 Tage/6 Nächte/5 Etappen):
Im Doppelzimmer mit Ehebett oder Einzelbetten € 830 / CHF 896
Einzelzimmer € 980 / CHF 1.058

Gruppe Rabatt (mindestens 4 Personen) Kod. U5Mc € 40 / CHF 43
Kod U5Ap und L5Rp

Sie können die Gruppe in allen Etappen der Route betreten oder verlassen: kontaktieren Sie bitte unser Büro für Details und Preise.

Leistungen:

- Ein/e Führer/in mit Erfahrung, der/die Italienisch und English und andere Sprachen spricht, der/die die Gruppe auf die ganze Route begleiten wird.
- Hotels von 3 bis 4 Sternen oder Pension (Agriturismo, religiöse Gastfreundschaft Häuser)
- Buffet Frühstück und Abendessen
- Gepäcktransport
- Pilgerkit mit Pilgerpass
- Detaillierte Beschreibungen von Routen, Karten, und Informationen

* Wir empfehlen, eine gute Versicherung vorzuschreiben (Löschung, Kranken- und Gepäckversicherung)